

Junge Kunst in den Fokus

**Ausstellung
„Bildlabor“ punktet
mit spannungs-
reichem Inhalt.**

Zum vierten Mal fand von September bis Oktober des vergangenen Jahres die Ausstellung der Landauer Studenten und Absolventen der Bildenden Kunst im Herrenhof in Mussbach statt. Unter dem Titel „Bildlabor“ präsentierte sich die von Günther Berlejung ins Leben gerufene Schau, die sich dank der Fördergemeinschaft Herrenhof, die die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung stellte, zu einem eigenwilligen Mix verschiedenster Techniken und Ausdrucksformen entfaltete.

Ziel war es, jungen Talenten ein Forum zu bieten, bei dem sie die Möglichkeit erhalten, den Betrachtern anregende, emotionsweckende Werke vorzusetzen.

Gerade die letztjährige Ausstellung forderte den Besucher: Druckgrafiken, Fotografien, eine Installation und Malereien sowie Zeichnung - geladen mit verstörenden, melancholischen, maschinenartig steif wirkenden und wild verspielt anmutenden Eindrücken - warben um Aufmerksamkeit. Die Vereinigung der Pfälzer Kunstfreunde (VPK) schrieb ein Preisgeld von insgesamt 1.000 Euro aus, um die jungen Künstler zu fördern. So erhielten Daniel Odermatt mit seinen realistischen, melancholisch anmutenden Personenzeichnungen, Steffen Januschka mit einer farbig expressiven, großformatigen



Für ihre Arbeiten ausgezeichnet (v.l.n.r.): Steffen Januschka, Daniel Odermatt, Miriam Schall

Malerei und Miriam Schall mit Fotocollagen Anerkennung für ihre Arbeit. Bewertet wurde nach Kriterien wie Originalität, technischem Können und Aus-

sagekraft der Werke. In zwei Jahren wird es erneut soweit sein, junge Landauer Kunst im Herrenhof zu sehen. (sim)